WKF-07-112-8

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 112 bis 115:

- ~~eine „CO_2-Bremse“, mit der jedes neue Gesetz auf seine „Klimawirksamkeit“ überprüft werden soll („climate mainstreaming“), verbindlich in der Verfassung verankern. Damit werden alle zukünftigen Gesetzesinitiativen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Klima zu überprüfen sein sowie Klimaschutz wird insgesamt besser einklagbar.~~
- eine „CO_2-Bremse“, die Transparenz und einklagbare Korrekturen klimaschädlicher Politikvorhaben schafft, verbindlich in der Verfassung verankern. Jedes neue Gesetz soll auf seine „Klimawirksamkeit“ überprüft werden („climate mainstreaming“) und durch einen Klimavorbehalt notfalls gestoppt werden, bis klimafreundliche Alternativen oder Ausgleichsmaßnahmen erarbeitet sind. So bekommt Klimaschutz endlich Priorität und muss von allen stets mitgedacht werden.

weitere Antragsteller*innen

Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kathrin Henneberger (KV Köln); Rosalie Valeska Arendt (KV Berlin-Neukölln); Michael Röls (KV Dortmund); Michael Bloss (KV Stuttgart); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jörg Haas (KV Berlin-Pankow); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Kai Wehnemann (KV Oldenburg-Stadt); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Philipp Schmagold (KV Kiel); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Friedrich Sick (KV Märkisch-Oderland); Florian Winkler (KV Uckermark); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 11 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.